

ASYL- UND FLÜCHTLINGSARBEIT IM LANDKREIS REUTLINGEN

Ausgabe 28 | Februar 2022



Vorwort

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

wir freuen uns, Ihnen heute die 28. Ausgabe unseres Newsletters „Asyl- und Flüchtlingsarbeit im Landkreis Reutlingen“ übersenden zu dürfen.

In dieser Ausgabe informieren wir Sie über die Entwicklung der Zugangszahlen in der Vorläufigen Unterbringung. Sie erhalten Informationen zu den Themengebieten Sprachkurse, Forum muslimischer Frauen und ehrenamtlicher Dolmetscherpool. Außerdem informieren wir Sie über die geplante Ausbildung zum Altenpflegehelfer mit Deutschförderung.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen.

Ihr Amt für Migration und Integration
Landratsamt Reutlingen
Haydnstraße 5–7
72766 Reutlingen

Hinweis: Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wurde im Text die männliche Form gewählt. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten jedoch für alle Geschlechter.

Inhalt

1. ENTWICKLUNG DER ZUGANGSZAHLEN IN DER VORLÄUFIGEN UNTERBRINGUNG	4
2. INFORMATIONEN ZUR CORONA-KRISE	4
2.1 Mobile Impfteams in Gemeinschaftsunterkünften	4
3. JOBMENTORENPROGRAMM	4
4. SPRACHKURSE.....	5
4.1 Ergänzung der Herkunftsländer „mit guter Bleibeperspektive“ um Afghanistan	5
4.2 Sprachkursplanung	5
4.2.1 Basiskurse des Landratsamts Reutlingen (100 Stunden)	5
4.2.2 Sprachkurse über die VwV Deutsch	5
5. EMPOWERMENT-WORKSHOP FÜR MUSLIMISCHE FRAUEN UND MÄDCHEN.....	6
6. EHRENAMTLICHE DOLMETSCHERINNEN UND DOLMETSCHER GESUCHT	7
7. NEUES AUS DEM INTEGRATIONSZENTRUM.....	8
7.1 Ausbildung Altenpflegehelfer mit Deutschförderung	8

1. ENTWICKLUNG DER ZUGANGSZAHLEN IN DER VORLÄUFIGEN UNTERBRINGUNG

Zum 15. Februar 2022 befanden sich 458 Personen in der Vorläufigen Unterbringung. Diese leben in 18 Unterkünften in 13 Städten und Gemeinden. Personen aus 22 Nationen sind in unseren Unterkünften untergebracht, etwa 70 % stammen aus Syrien, dem Irak, Nigeria und Afghanistan.

Nachdem die Zugangszahlen im Herbst 2021 stark angestiegen waren, beruhigt sich die Situation inzwischen wieder leicht, bleibt jedoch auf hohem Niveau. Im November wurden in den Landeserstaufnahmeeinrichtungen 2.806 Personen mit Verbleib in Baden-Württemberg registriert, im Januar 1.476 Personen. Für den Landkreis Reutlingen ergibt sich hieraus für den Februar eine Aufnahmeverpflichtung von 55 Erstantragstellern. Im Vorjahr lag die Aufnahmeverpflichtung für den Februar bei lediglich 12 Erstantragstellern.

2. INFORMATIONEN ZUR CORONA-KRISE

2.1 MOBILE IMPFTEAMS IN GEMEINSCHAFTSUNTERKÜNFEN

Am 27. Januar fanden erneut Impfaktionen durch mobile Impfteams in unseren Gemeinschaftsunterkünften in Riederich und Engstingen statt. Bei den beiden Einsätzen haben annähernd 60 Personen ihre Impfung gegen das Corona-Virus erhalten. Verimpft wurde der Impfstoff Moderna sowie für unter 30-Jährige der Impfstoff Biontech. Die Aufklärungsgespräche mit der anwesenden Ärztin wurden vor Ort von mehreren Ehrenamtlichen des Dolmetscherpools übersetzt. Für diejenigen, die aus umliegenden Unterkünften anreisen, wurde ein Fahrdienst organisiert. Der Großteil der Impfwilligen erhielt die Erstimpfung, jedoch wurden auch zahlreiche Booster- sowie Zweitimpfungen verabreicht.

Die Impfaktion darf als voller Erfolg bezeichnet werden. Ein großer Dank gilt dem mobilen Impfteam sowie allen Beteiligten.



3. JOBMENTORENPROGRAMM

Das Jobmentorenprogramm wurde bereits im Jahr 2017 ins Leben gerufen. Seit dem Jahr 2020 wurde das Jobmentorenprogramm sehr erfolgreich als Kooperationsprojekt zwischen dem Landratsamt Reutlingen und dem Diakonieverband Reutlingen geführt. Während der gesamten Projektlaufzeit konnten über 300 Personen, durch Vermittlung des Jobmentors zwischen Betrieben und Geflüchteten, in ein Beschäftigungsverhältnis vermittelt werden. In diesem Zusammenhang danken wir Herrn Dr. Rückle vom Diakonieverband Reutlingen für die gute Zusammenarbeit.

Mit dem Jahreswechsel wechselte der Jobmentor Herr Rechthaler in einen anderen Tätigkeitsschwerpunkt. Wir freuen uns sehr, dass Herr Rechthaler als Wohnheimleiter für Gemeinschaftsunterkünfte der Vorläufigen Unterbringung zur Verfügung steht. Im Rahmen dieser Aufgabe wird die Tätigkeit des Job-

mentors weiterhin ausgeführt. Herr Rechthaler ist montags und dienstags in Eningen, Am Kappelbach 16, zu erreichen, mittwochs und donnerstags in Metzingen, Ermsstraße 25/1, und freitags in Pfullingen, Robert-Bosch-Straße 5. Bitte nehmen Sie vor einem Besuch in einem seiner Büros Kontakt mit ihm auf.

Herr Rechthaler ist unter folgenden Kontaktdaten zu erreichen: per E-Mail an s.rechthaler@kreis-reutlingen.de, telefonisch unter 0173 2717637.

4. SPRACHKURSE

4.1 ERGÄNZUNG DER HERKUNFTSLÄNDER „MIT GUTER BLEIBE-PERSPEKTIVE“ UM AFGHANISTAN

Eine gute Nachricht hält zu Beginn des Jahres das BAMF in seinem Trägerrundschreiben Berufssprachkurse 01/22 bereit.

Neben Syrien, Somalia und Eritrea werden nun auch Geflüchtete aus Afghanistan als Personen mit guter Bleibeperspektive gewertet. Diese haben somit Zugang zu Integrations- und Berufssprachkursen des BAMF und können seit dem 17.01.22 auch vor Abschluss des Asylverfahrens einen Antrag auf Zulassung zum Integrationskurs stellen.

Das neue Antragsformular finden Sie hier:

https://www.bamf.de/SharedDocs/Anlagen/DE/Integration/Integrationskurse/Kursteilnehmer/AntraegeAlle/630-120_antrag-zulassung-integrationskurs-ausl_pdf.pdf;jsessionid=3CE9B2D079711BC91AE50A8AEE09DB37.intranet232?_blob=publicationFile&v=20

sowie im Anhang dieses Newsletters. Das Formular kann auch digital ausgefüllt werden.

Der Antrag kann erst gestellt werden, wenn die aktualisierte Aufenthaltsgestattung vorliegt, da eine Kopie des aktuellen Dokuments mitgeschickt werden muss.

4.2 SPRACHKURSPLANUNG

4.2.1 BASISKURSE DES LANDRATSAMTS REUTLINGEN (100 STUNDEN)

Derzeit finden Basiskurse in Pfullingen, Metzingen und Reutlingen statt. Mitte Februar startete zudem ein Alpha-Basiskurs in Münsingen.

In Planung sind ein Basiskurs in Eningen und jeweils ein Alpha-Basiskurs in Pfullingen und Metzingen.

4.2.2 SPRACHKURSE ÜBER DIE VWV DEUTSCH

Im Dezember schloss ein Aufbaukurs (300 Stunden) mit der B1-Prüfung ab.

Zudem fand auch im Frauensprachkurs in Münsingen nach zwei Jahren die B1-Prüfung statt.

Dieser Teilzeit-Kurs wurde hart von der Corona-Pandemie getroffen. Neben mehreren Lockdown-Pausen musste die Kinderbetreuung abgebrochen werden. Umso glücklicher sind wir, dass der Sprachkurs abgeschlossen werden konnte.

Neben einem Aufbaukurs (400 Stunden) mit dem Ziel B1 findet in Reutlingen seit November ein Grundkurs (300 Stunden) mit Ziel A1 statt.

Ein weiterer Grundkurs mit Ziel A1 startet Mitte Februar in Reutlingen.

Darüber hinaus werden weiterhin einige Personen in Online- und Präsenzkursen verschiedener Bildungsträger gefördert.

Mitte März startet auch der im letzten Newsletter angekündigten Frauensprachkurs mit Kinderbetreuung in den Räumen des Integrationszentrums in Pfullingen. Die Kinderbetreuung übernimmt wie schon in den vergangenen Frauensprachkursen des Landratsamts Reutlingen der Tagesmütterverein Reutlingen e.V.

Auch im Ermstal sind die Planungen zu einem neuen Frauensprachkurs fortgeschritten.

Gerne können sich potenzielle Kandidatinnen an die Sprachkurskoordination wenden oder an diese gemeldet werden.

Wir suchen Frauen, die einen Sprachkurs besuchen wollen, der an drei Vormittagen pro Woche stattfindet und das Ziel B1 hat. Es sollte bis Frühjahr 2023 Zeit dafür eingeplant werden.

Teilnehmen können Frauen mit Fluchthintergrund sowie mit Migrationsgeschichte, die noch keine bzw. wenige Deutschkenntnisse haben.

Der Kurs richtet sich an Frauen, die die lateinische Schrift bereits beherrschen und keinen Anspruch auf einen Integrationskurs des BAMF haben. Eine Ausnahme bildet der Fall, dass kein Integrationskurs besucht werden kann, weil keine Kinderbetreuung vorhanden ist.

Eine begrenzte Anzahl an Kinderbetreuungsplätzen steht bereit für Kinder ab 15 Monaten mit vollständiger Masernimpfung.

Soweit keine andere Betreuungsperson (zum Beispiel der Kindsvater) während der Kurszeit zur Verfügung steht, können die Kosten übernommen werden.

Frau Cornils ist unter folgenden Kontaktdaten zu erreichen: per E-Mail an I.cornils@kreis-reutlingen.de, telefonisch unter 07121 480-2529

5. EMPOWERMENT-WORKSHOP FÜR MUSLIMISCHE FRAUEN UND MÄDCHEN

AM 16.03.2022 VON 18:00 BIS 21:00 UHR

Das Forum muslimischer Frauen bietet in Kooperation mit Adis e.V. und Coexist e.V. einen Online-workshop „Stark sein gegen rassistische Diskriminierung“ an. Das Angebot fällt in die Internationalen Aktionswochen gegen Rassismus, die dieses Jahr vom 14.03. bis 27.03 stattfinden. So möchten wir hier ein selbstvertrauenstärkendes Angebot für muslimische Frauen und Mädchen bieten, die von rassistischer Diskriminierung und Vorurteilen im Alltag betroffen sind bzw. Diskriminierung erfahren haben.

Im geschützten Raum „Safe Space“ bleiben die Frauen und Mädchen unter sich und erhalten Unterstützung und Stärkung von muslimisch gelesenen Frauen, die selbst von ihren Erfahrungen berichten. Mit diesem *Empowerment*-Ansatz sollen die Frauen zur Entdeckung der eigenen Stärken ermutigt werden und ihnen Impulse und Hilfestellungen zur Aneignung der Selbstbestimmung und Lebensautonomie vermittelt werden. Mit Ayse Nur Kayapinar und Tahira Siddiqui konnten wir zwei tolle Trainerinnen gewinnen, die selbst aus eigener Diskriminierungserfahrung berichten können und ihre Strategien weitergeben können. Dabei werden die Fragen, welche Machtstrukturen hinter Rassismus stecken, wie man sich selbst gegen Diskriminierungen wehren kann, wie Empowerment im eigenen Alltag aussehen kann und wo betroffene Frauen Unterstützung erhalten können, beleuchtet.

Bitte geben Sie das Angebot an Ihre Freunde, Bekannte und Klienten weiter.

Dieses Angebot ist kostenlos und wird in Kooperation angeboten mit:



Mehr zu den Referentinnen unter:

<https://www.youtube.com/watch?v=-7IH02bzWI&t=42s>

<https://www.youtube.com/watch?v=ewjFK1pKmwk>

Anmeldungen bitte bis 13.03.2022 an Eva Sowada.

Frau Sowada ist unter folgenden Kontaktdaten zu erreichen: per E-Mail an e.sowada@kreis-reutlingen.de, telefonisch unter 07121 480-2530

6. EHRENAMTLICHE DOLMETSCHERINNEN UND DOLMETSCHER GESUCHT

Der ehrenamtliche Dolmetscherpool unterstützt mit seinem Dienst seit 2015 die Bürgerinnen und Bürger und unterschiedlichen Einrichtungen im Landkreis Reutlingen dabei, die auf beiden Seiten vorhandenen Sprachbarrieren in Gesprächen zu überwinden und damit die gegenseitige Verständigung zu erleichtern.

Für dieses wichtige Ehrenamt suchen wir weitere Dolmetscherinnen und Dolmetscher für folgende Sprachen:

Albanisch, Fulbe/Fula, Hebräisch, Kurdisch (Sorani und Kurmandschi), Mandinka, Mazedonisch, Russisch, Somalisch, Tigrinisch, Tschetschenisch, Ukrainisch, Urdu und Vietnamesisch.

Zur Vorbereitung auf diese Aufgabe bieten wir den Interessierten am 13., 20. und 21. Mai eine dreitägige Basisschulung unter professioneller Anleitung an.

Darüber hinaus werden Austauschtreffen, weitere Fortbildungen, Supervisionen sowie Begleitung durch die Koordinatorin angeboten.

Wenn Sie Freude an dieser ehrenamtlichen Tätigkeit und gute Deutschkenntnisse mitbringen (mind. B2-Niveau) und bereit sind, Einsätze im Landkreis Reutlingen wahrzunehmen, freuen wir uns auf Ihren Anruf oder Ihre kurze Interessenbekundung per E-Mail.

Frau Sowada ist unter folgenden Kontaktdaten zu erreichen: per E-Mail an dolmetscherpool@kreis-reutlingen.de, telefonisch unter 07121 480-2530



Grundseminar 2017, Landratsamt Reutlingen
(Quelle: Landratsamt Reutlingen/Sowada F)

7. NEUES AUS DEM INTEGRATIONSZENTRUM

7.1 AUSBILDUNG ALTENPFLEGEHELFER MIT DEUTSCHFÖRDERUNG

Am 01.04.2022 beginnt eine neue Klasse von Migranten mit der zweijährigen Ausbildung zum Altenpflegehelfer mit Deutschförderung am Standort Robert-Bosch-Straße 5 in Pfullingen. Der Schulträger, die Akademie für Gesundheit und Soziales, wurde bislang von Interessenten überrannt. Dieses Jahr hat die Nachfrage jedoch aus unterschiedlichen Gründen nachgelassen. Die Schule hat uns darauf hingewiesen, dass es noch einige unbesetzte Plätze gibt. Das Angebot richtet sich an alle Migranten, die aufgrund noch nicht ausreichender Deutschkenntnisse oder mangelndem Schulabschluss nicht in die herkömmliche Pflegehelferausbildung aufgenommen werden können. Die Zugangsvoraussetzungen für die 2-jährige Ausbildung sind lediglich Deutschkenntnisse auf A2-Niveau sowie Interesse und Eignung für die Pflege von Senioren.

Das Integrationszentrum in Pfullingen informiert Interessierte und hilft auch bei der Anmeldung.

Herr Jäger ist unter folgenden Kontaktdaten zu erreichen: per E-Mail an s.jaeger@kreis-reutlingen.de, telefonisch unter 0172 3486462

Aufgrund der Pandemie war es in den vergangenen Wochen schwer, eine genaue Planung für Beratungs- und Informationsveranstaltungen in den Integrationszentren durchzuführen. Dennoch werden wir natürlich weiterhin Angebote im Bereich Arbeit, Bildung, Ausbildung und darüber hinaus machen und Sie zeitnah informieren.



LANDKREIS
REUTLINGEN

Landratsamt Reutlingen
Amt für Migration und Integration

Besucheradresse Haydnstraße 5-7
72766 Reutlingen
Telefon: +49 7121 480–2510
E-Mail: migrationsamt@kreis-reutlingen.de

kreis-reutlingen.de
DAS GANZE IM BLICK